

Startseite > Lokales > Pinneberg / Schenefeld



[Kreis Pinneberg](#)

AktivRegion: Rückenwind für 17 Kleinprojekte

Von Cornelia Sprenger | 22.03.2023, 18:08 Uhr

AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest fördert 17 Kleinprojekte im Kreis Pinneberg – darunter die Einrichtung von Rastmöglichkeiten und einer Boulebahn oder die Erweiterung eines Spielplatzes.

Abschließbare Radboxen, eine neue Boulebahn oder die Erweiterung eines Spielplatzes – insgesamt 17 Kleinprojekte im Kreis Pinneberg wird die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest in diesem Jahr fördern. Das entschied der Vorstand der AktivRegion jetzt bei seiner Sitzung Mitte März.



Der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest. FOTO: AKTIVREGION
PINNEBERGER MARSCH UND GEEST

Bis zum 31. Januar hatten Antragsteller die Möglichkeit, Kleinprojekte mit Investitionskosten von maximal 20.000 Euro bei der AktivRegion einzureichen. Insgesamt standen dafür 200.000 Euro aus dem Rahmenplan des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe Argarstruktur und Küstenschutz zur Verfügung. Die Förderquote ist mit 80 Prozent vergleichsweise hoch.



Laufend informiert mit der News-App –
30 Tage unverbindlich testen!

Seien Sie zuerst über die Neuigkeiten aus Schleswig-Holstein, Deutschland und der Welt informiert. Auf Wunsch in einem personalisiertem Nachrichtenfeed und per Push-Nachricht.

Testen Sie die App 30 Tage kostenlos. Keine Kündigung notwendig.

Jetzt starten



Jetzt abonnieren: Klima-Newsletter

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

E-Mail

info@bdb-sh.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Überragende Resonanz

„Die Resonanz war in diesem Jahr überragend“, sagt der Vorsitzende der AktivRegion, Frank Schoppa. „Das Budget war mit zirka 82.000 Euro überzeichnet.“ Insgesamt waren 28 Projektideen eingegangen. Mit den 17 beschlossenen Anträgen soll nun eine Vielzahl an neuen Angeboten und Verbesserungen in der Infrastruktur, im Bereich der Dorfentwicklung, der

Freizeitgestaltung oder mit einem Energie- oder Klimaschutzschwerpunkt umgesetzt werden.

Geförderte Projekte

Viele Projekte konnten finanziell unterstützt werden, die die Fahrradinfrastruktur in der Region verbessern. In der Stadt Wedel sollen etwa am Radfernweg fünf abschließbare Radboxen aufgestellt werden, in denen die Fahrräder sicher abgestellt werden können. Und in den Gemeinden Seester und Appen werden neue Rastmöglichkeiten gefördert.

MEHR INFORMATIONEN:

AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest

Die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest ist eine von 22 landesweiten AktivRegionen. Schon seit 2009 arbeiten Privatpersonen, die öffentliche Hand, kulturelle Einrichtungen und Vertreter der Wirtschaft Hand in Hand, um die Entwicklung des ländlichen Raumes voranzutreiben. Für die laufende EU-Förderperiode stehen dabei die Kernthemen „Ortskerne zukunftsfähig gestalten“, „Mit Ressourcen nachhaltig umgehen“, „Land und Natur erleben“ sowie „Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken“ im Fokus. Für die Förderung von Projekten aus dem sogenannten Grundbudget in privater und öffentlicher Trägerschaft hat die Europäische Union der AktivRegion in der jetzt auslaufenden Förderperiode rund drei Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Der Beginn der neuen Förderperiode soll Anfang 2023 starten. Das Regionalbudget stellt eine ergänzende Fördermöglichkeit dar und wird aus Mitteln des Bundes und des Landes gespeist. Ziel ist es, auch sogenannten „Kleinst-Projekten“ zum Erfolg zu verhelfen.

Darüber hinaus wird unter anderem eine Boulebahn mit Doppelliegen und einer Schaukel in der Gemeinde Hetlingen entstehen, der Spielplatz in der Gemeinde Holm erweitert und ein Meeting Point an der Bilsbek-Schule in Prisdorf angelegt. Die ausgewählten Gemeinden und Vereine haben nun die Möglichkeit, die Projekte bis Ende September umzusetzen.

Machbarkeitsstudie für Baumschulmuseum

Aber nicht nur Projekte aus dem Regionalbudget wurden beraten und beschlossen, sondern auch der letzte Projektantrag der laufenden Förderperiode erhielt Zustimmung vonseiten des Vorstandes: Im Kreis Pinneberg soll eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Deutschen Baumschulmuseums durchgeführt werden. Es gilt, das derzeitige Baumschulmuseum zu erhalten und an einem passenden Standort weiterzuentwickeln und sich mit dem Thema „Baum“ auf allen Ebenen auseinanderzusetzen. Dabei soll auch das Alleinstellungsmerkmal als einziges Baumschulmuseum in Deutschland zukünftig noch stärker herausgearbeitet werden.

Neue Förderperiode startet

Für die neue Förderperiode 2023–2027 stehen der AktivRegion insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Mit der neuen Strategie „Stadt und Land – Seite an Seite“ sollen Projekte umgesetzt werden, die den ländlichen Raum stärken und nachhaltig weiterentwickeln. Die Geschäftsstelle der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest steht zur Projektberatung zur Verfügung. Informationen zur neuen Förderperiode stehen auf der Homepage der AktivRegion zum Abruf bereit (www.aktivregion-pinneberg.de).

Die Geschäftsstelle ist telefonisch unter (04821) 949632 30 und per E-Mail unter info@aktivregion-pinneberg.de erreichbar.

LESEN SIE AUCH

[Sitzen, laden und Licht](#)

Haseldorf stellt zwei Smartbänke mit Ladefunktion auf



Antrag an die Gemeindevertretung

Borstel-Hohenraden soll Fahrraddorf werden



Spielplatzdebakel in Ellerbek

Nach vernichtendem Dekra-Gutachten: Politik plant massive Investitionen in Spielplätze

